

Amphibien Reptilien Info

NABU Mannheim

2024-21

8. Juni

Rheinpegel sinkt - Druckwasser steigt

Das altbekannte Regelwerk: während der Wasserstand des Rheins sinkt, steigt das Druckwasser auf den Flächen erst einmal noch an.

Um das am Beispiel Wiesensenke südlich Bormanns Weiher zu verdeutlichen:

Die Wiesensenke am 3.6. 24



Zu der Zeit hatte der Rhein seinen Höchststand von 8 m

3 Tage später die Wiesensenke am 7.6.24



Die Wasserfläche hat sich erheblich ausgedehnt,

Zu dem Zeitpunkt ist der Rheinpegel bereits auf 6,35 m gesunken

Mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung wird auch das Druckwasser absinken.

Wiesenberg Altwasser Sandhofen
Druckwasserflächen und oben Zauneidechsen

*Zum Zauneidechsen-Vorkommen auf Mannheimer Gemarkung
(siehe Info Nr. 2024-10)*

Der Trampelpfad auf der Dammkrone wird auch vormittags besonnt. Wie die Dammböschung wurde auch der Fußweg noch nicht gemäht. Das Gras steht hoch. Teile der Vegetation wurden vom Regen umgelegt. Das bietet gute Ansätze für die Zauneidechse als Sonnenplatz.

Die Suche nach ihnen gestaltet sich schwierig. Funde sind hier eher Glücksfall.

Der Fund hier zeigt aber auch, dass die Zauneidechse ohne besondere Pflegemaßnahmen wie die Anlage von Eiablageplätzen, Schaffung vegetationsfreier Streifen/Inseln, Holzhaufen usw., sich zu recht findet. Anders gesagt: Hilfsmaß-

nahmen zur Unterstützung der Zauneidechsen sind gut gemeint, aber oft auch unnötig. Mehr als eine jährliche Dammmahd im Rahmen der Dammsicherung durch das Regierungspräsidium braucht es hier nicht.

Es wäre allerdings auch für Insekten wünschenswert, wenn die Mahd abschnittsweise erfolgen würde.



Zauneidechsen-Männchen am Rande des Dammkronenwegs, 7.6.24

Hüpfer auf aufgeheizter Tümpel-Folie

Es wurde bereits von anderer Seite davon berichtet, dass Hüpfer beim Verlassen des Gewässers auf überhitzten Folien festbacken und zugrunde gehen.

Das passiert jetzt gerade wieder im Folientümpel „NSG Neuwäldchen“.

An einem sonnigen Tag mit Tagestemperaturen von 25 Grad kann sich die Folie auf 50-60 Grad aufheizen. Kommen die Hüpfer mit der Folie in Kontakt, verdampft die Körperflüssigkeit.

Zum Glück fanden sich nur wenige dieser eingedampften Hüpfer auf der Folie. Der Großteil der Hüpfer harrete noch im Gewässer aus.



*Eingedampfter Hüpfen am Folientümpel „NSG Neuwäldchen“, Straßenheim
7.6.24*

Tut sich noch was bei den Wechselkröten?

In Sandtorfer Bruch hatten wir aufgrund der neu entstandenen Acker-Wasserflächen bisher nur einen einsamen Rufer feststellen können (siehe Info Nr. 2024-20). Zwei weitere Verhörungen danach erbrachten nichts Neues (Stand 7.6.). Es ist derzeit noch unklar, ob die WK hier nochmal nennenswerte Aktivitäten entwickelt.

In der Lagune, Altrhein Friesenheimer Insel, haben wir aufgrund des derzeit hohen Wasserstands keinen Einblick, ob und wenn ja, was sich dort tut. Auch wenn es keine neuerlichen Aktivitäten geben sollte: die WK war hier auch dieses Jahr in der Reproduktion sehr erfolgreich.

Die Lage im Aussengewässer Deponie Friesenheimer Insel: Die vorgelagerte Pfütze ist fast ausgetrocknet. Viele Quappen dort sind bereits verendet.

Im Aussengewässer waren am 7.6. noch ein halbes Dutzend WK- Rufer aktiv. Bisher wurde nicht weiter abgelaicht. Die Quappen der frühen Ablaicher haben sich fertig entwickelt und die Hüpfen sind abgewandert. Auch hier eine sehr gute Reproduktion.

Ein neuerliches Ablaichen ist nicht auszuschließen. 2022 wurde noch am 7.6. abgelaicht.



einer der WK-Rufer gegen 22 Uhr; 7.6.24

Nennenswerte WK- Aktivitäten gab es im Gewässer Kiebitzwiese, Sandtorfer Äcker. Hier hatte die WK kräftig abgelaicht. Für die Entwicklung der Quappen sind die Wasserverhältnisse sehr gut.

Bei der Ackerfläche Ballauf Wilhelmswörth

muss man schon zurück bis 2016 gehen, um auf Meldungen von Wechsel- und Kreuzkröten- Rufer zu stoßen.

Bei hohem Wasserstand des Rheins (Pegel Ende Mai bei 6 m) waren damals ca. 20 KK-Rufer zu hören, dazu 10 Laubfrosch-Rufer.

3 WK-Rufer kamen am 17.6. , dazu.

Noch am 26.6. 2016, dem letzten Beobachtungstag, waren die Wasserstände sehr gut.

Die Wasserstände sind derzeit sehr gut. Wechsel-und Kreuzkröten- Rufer waren bisher nicht auszumachen (Stand 8.6.24)



Weite Teile des Ackers stehen unter Wasser, (7.6.24).